[Jetzetle]

KUNDENMAGAZIN DER GEO GESELLSCHAFT FÜR ENERGIEVERSORGUNG OSTALB MBH 01/2021

Gewinnspiel: Mitmachen und TEA2GO-SET gewinnen!

[Jetzetle] semmer g'scheit

40 JAHRE

HEUBACH BAUT EIN NAHWÄRMENETZ

Günstig und klimaneutral heizen – mit tierischer Hilfe.

CO_2-PREIS UND EEG-UMLAGE

Darauf müssen sich Verbraucher 2021 bei Strom und Gas einstellen.

GEO
Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

2021 ist für uns als GEO ein besonderes Jahr: Denn wir werden 40 Jahre alt. Wenngleich sich die GEO jetzt im besten Schwabenalter befindet, ändert das nichts an unserer Unternehmensphilosophie. Als 100 Prozent kommunaler Energielieferant kennen wir die Region und sorgen für eine rundum zuverlässige und umweltbewusste Energieversorgung.

Aktuell beschäftigt uns noch immer die Coronavirus-Pandemie. Viele Menschen und Unternehmen kämpfen mit ihrer wirtschaftlichen Lage. Auch gemeinnützige Vereine leiden unter der Situation. Unser Vertriebsteam spricht gerne mit Verantwortlichen aus Vereinen und Institutionen darüber, wie wir von der GEO helfen können.

2021 bringt auch Änderungen auf dem Energiemarkt mit sich: Die Bundesregierung hat zum Anfang des Jahres einen CO_2-Preis eingeführt, der die Energiewende im Verkehr und im Wohnbereich voranbringen soll. Davon betroffen sind Autofahrer und alle, die mit Öl oder Gas heizen. Durch weitsichtige Einkaufspolitik ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, Preissteigerungen bei Strom und Gas gering zu halten. Die gesenkte EEG-Umlage bringt eine Entlastung bei den Strompreisen, die wir unseren Kunden zu 100 Prozent weitergeben.

Wir sagen Danke für Ihre Treue und wünschen Ihnen alles Gute für 2021.

Tobias Koller, Geschäftsführer

CO_2 HAT SEINEN *Preis*

Seit Januar 2021 wird auf fossile Energieträger wie Heizöl und Erdgas ein CO_2-Preis erhoben. So will die Bundesregierung Haushalte und Betriebe motivieren, Energie zu sparen und auf klimaschonende Technologien umzusteigen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu den Auswirkungen der neuen Bepreisung von CO_2-Emissionen im Überblick.

WAS IST DER CO_2-PREIS?
Der CO_2-Preis ist ein Eckpfeiler des Klimapakets der Bundesregierung. Er wird seit Januar 2021 auf CO_2-Emissionen erhoben, die beim Verbrennen fossiler Energieträger wie Heizöl, Erdgas, Benzin oder Diesel in den Bereichen Wärme und Verkehr entstehen. CO_2 bekommt so ein Preisschild, und zwar nach einer festgelegten Abgabe je ausgestoßene Tonne des Treibhausgases. Abführen müssen den CO_2-Preis die „In-Verkehr-Bringer", also Energieversorger, Heizöl- oder Kraftstoffhändler. Sie müssen die Abgabe auf ihre Produkte umlegen, wodurch der Preis für fossile Heiz- und Kraftstoffe proportional steigt. Mit diesem Effekt will die Bundesregierung Haushalte und Unternehmen motivieren, Energie zu sparen und auf klimaschonende Technologien umzusteigen.

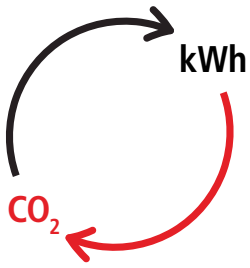
WAS BEDEUTET DAS FÜR HAUSHALTE UND BETRIEBE?
Unternehmen, die mit Brennstoffen handeln, sind ab 2021 gesetzlich verpflichtet, für den erzeugten

Fotos: stock.adobe.com – pioregur; – Ruud Morijn (rechts)

Treibhausgas-Ausstoß Emissionsrechte in Form von Zertifikaten zu kaufen. Für diese zahlen sie je Tonne einen festen CO_2-Preis. Auch klimaschädliche Emissionen aus Methan und Lachgas werden eingepreist. Die dadurch gestiegenen Kosten rechnen die Energielieferanten direkt mit dem Verbraucher ab, zum Beispiel über die Gas- oder Tankrechnung. Die Stromrechnung ist vom CO_2-Preis nicht betroffen. Wie sich die CO_2-Emissionskosten in Privathaushalten auswirken, hängt stark vom Lebensstil ab.

WIE HOCH IST DER CO_2-PREIS?

2021 schlägt eine Tonne CO_2 mit einer Abgabe von 25 Euro netto zu Buche. In den kommenden Jahren steigt der Preis sukzessive an, bis auf 55 Euro netto je Tonne CO_2 im Jahr 2025. Ab 2026 gibt es keinen Festpreis mehr, stattdessen soll sich der CO_2-Preis zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne bewegen. Die Energieversorger müssen ihre CO_2-Zertifikate dann ersteigern.



1 kWh = 0,182 kg CO_2

Die Höhe des CO_2-Preises wird anhand der im Brennstoffemissionshandelsgesetz festgelegten Umrechnungsfaktoren ermittelt.

WIRD DAS HEIZEN DURCH DEN CO_2-PREIS TEURER?

Ja. Wie hoch die Mehrkosten ausfallen, hängt aber auch davon ab, wie viel Treibhausgase die jeweiligen Energieträger ausstoßen. Bei einer Gasheizung steigen die Kosten geringer, als wenn man mit Öl heizt.

Bei einem durchschnittlichen Verbrauch in Höhe von 20.000 kWh/Jahr erhöhen sich die Kosten für Gaskunden der GEO im Jahr 2021 voraussichtlich um 92 Euro netto. Zu beachten ist: Es geht hier nur um die Auswirkungen der CO_2-Bepreisung. Wie sich die Handelspreise für Öl und Gas auf dem Weltmarkt entwickeln, ist davon unabhängig.

WERDEN DIE VERBRAUCHER ANDERWEITIG ENTLASTET?

Ja. Unter anderem wird die Entfernungspauschale für Berufspendler angehoben.

Gleichzeitig wird die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zum 1. Januar 2021 sinken: im ersten Schritt von 6,756 Cent auf 6,500 Cent, 2022 dann auf 6,000 Cent je Kilowattstunde netto. Die EEG-Umlage ist Bestandteil des Strompreises. GEO-Kunden werden also beim Bezug elektrischer Energie entlastet, da das Unternehmen die Umlagensenkung 1:1 weitergibt.

Zudem werden staatliche Fördergelder für Heizungserneuerungen und energetische Sanierungsmaßnahmen im Privatbereich deutlich erhöht.

IHR VEREIN BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG? JETZT SPONSORING BEANTRAGEN!

Vereine und gemeinnützige Institutionen haben ein herausforderndes Jahr 2020 hinter sich. Weil viele Veranstaltungen ausfallen mussten, klafft jetzt in Vereinskassen ein finanzielles Loch.
Die GEO unterstützt lokale Vereine, Organisationen und Institutionen, die das Leben auf der Ostalb so lebenswert machen. Als regionaler Energieversorger schätzen wir bürgerlichen Einsatz. Wenn Ihr Engagement zu uns passt, sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne mit Ihnen aktiv.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie in der Region aktiv sind und ein Projekt betreiben, das eine größere Gruppe von Menschen anspricht und idealerweise mit dem Thema Energie zu tun hat.

Bewerben Sie sich jetzt bei unserem Vertriebsteam und teilen Sie uns mit, wo und wie Sie Unterstützung brauchen.

➜ www.geo-energie-ostalb.de/engagement
Telefon: 07364 96 11-13 I E-Mail: info@geo-energie-ostalb.de

Fotos: stock.adobe.com – Dusan Kostic; – Oksana Kuzmina; – Urupong; Shutterstock.com – Alohaflaminggo

ALLES AUF EINEN BLICK

Kennen Sie schon unsere neue GEO-Website?
Übersichtlich und modern zeigt sich der neue Internetauftritt der GEO unter

➜ www.geo-energie-ostalb.de

Kunden erfahren hier alles Wissenswerte zur GEO sowie zu Produkten und Dienstleistungen.

SO ENTSTEHT DER *Strompreis*

Eine gute Nachricht für Stromverbraucher: Die EEG-Umlage, die Teil des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist, sinkt 2021 von derzeit 6,756 auf 6,500 Cent/kWh. Dies ist möglich, weil der Bundestag eine Anhebung des CO_2-Preises für Wärme und Verkehr beschlossen hat. Die Zusatzeinnahmen fließen komplett in eine Deckelung der EEG-Umlage. Ohne den Zuschuss des Bundes wäre diese 2021 auf 9,650 Cent/kWh gestiegen. Für 2022 hat die Bundesregierung schon angekündigt, die EEG-Umlage weiter zu senken – auf 6,000 Cent/kWh. Trotzdem machen Steuern, Abgaben und Umlagen derzeit weiterhin rund die Hälfte des Strompreises für Haushaltskunden aus.

KOSTEN FÜR NETZENTGELTE

Da die Stromnetze immer weiter ausgebaut werden, kommen auf die Stromkunden der GEO höhere Kosten bei den Netzentgelten zu. Nur rund 21 Prozent der Stromkosten kann die GEO überhaupt beeinflussen. Mit diesen Einnahmen müssen sämtliche Kosten – wie der Einkauf selbst – gedeckt werden. Durch die gesunkene EEG-Umlage werden die Stromkosten für GEO-Kunden leicht sinken.

SO ÄNDERN SICH ABGABEN UND UMLAGEN 2021

GÜLTIG AB: PREISBESTANDTEILE	2020 CT/KWH	2021 CT/KWH	TENDENZ
EEG-Umlage	6,756	6,500	↘
KWK-Umlage	0,226	0,254	↗
Umlage nach § 19 Strom NEV	0,358	0,432	↗
Offshore-Netzumlage	0,416	0,395	↘
AbLa-Umlage	0,007	0,009	↗

Weitere Infos zu den Umlagen und Abgaben erhalten Sie unter: www.geo-energie-ostalb.de

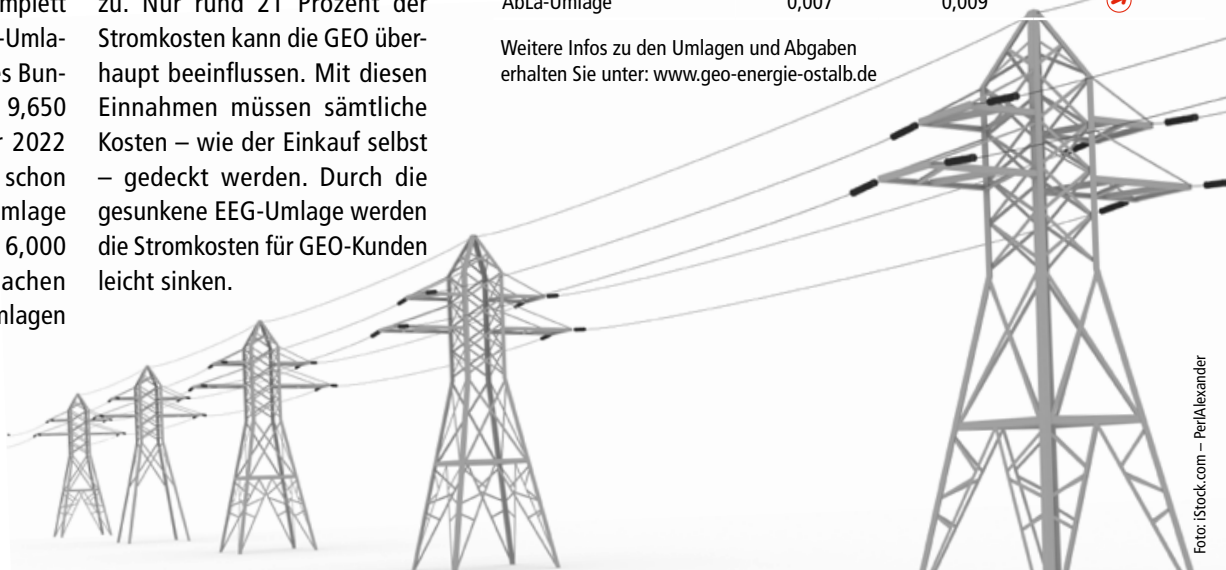


Foto: iStock.com – PerlAlexander

HOLEN SIE SICH IHREN STEPS-KALENDER 2021

Lassen Sie uns gemeinsam mit kleinen Schritten etwas bewirken: In unserem Familienplaner, dem STEPS-Kalender 2021, erhalten Sie Tag für Tag Tipps und Tricks für mehr Umweltbewusstsein im Alltag. Holen Sie sich hier Ihr exklusives Exemplar ab*: in den Rathäusern in Essingen und Oberkochen.

*Solange der Vorrat reicht.

HABEN SIE FRAGEN ZU IHRER ENERGIE-VERSORGUNG?

Wir sind für Sie da:

Heidenheimer Str. 35
73447 Oberkochen

07364 96 11-0

info@geo-energie-ostalb.de

WIR VERLOSEN DREI
TEA2GO-SETS

Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und mit etwas Glück gewinnen Sie eine Teeflasche aus Glas für unterwegs. Durch das integrierte Sieb der doppelwandigen Glasflasche ist jeder Tee schnell zubereitet und bereit zum Mitnehmen. Dazu gibt es drei leckere Bio-Teesorten.

Beantworten Sie einfach die Gewinnspiel-Frage:

Wofür steht die Abkürzung EEG?

Foto: mymuesli.com

VIEL GLÜCK!

In der vergangenen Ausgabe unseres Newsletters haben wir drei Wein-Sets verlost. Zu gewinnen gab es jeweils eine Flasche des „Remsquelltröpfles" aus Essingen mit zwei edlen Weingläsern und einem Weinkühler.

Um unsere Gewinner und Mitarbeiter vor einer Covid-19-Infektion zu schützen, haben wir dieses Mal auf eine gemeinsame Gewinnübergabe an der GEO-Geschäftsstelle verzichtet. Die glücklichen Gewinner bekamen ihre Wein-Sets per Post zugeschickt. Über ihren Gewinn freuen sich Ralf Schiehle und Cornelia Weeber-Gleich aus Essingen sowie Heidrun Becker aus Oberkochen.

Fordern Sie doch Ihr Glück beim aktuellen Gewinnspiel heraus. Wir drücken die Daumen!

JETZTEILE-GEWINNSPIEL

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösung: ☐ Erneuerbare-Energien-Gesetz ☐ Elektrischer-Edelstahl-Gabelstapler

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis 29. Januar 2021 per Post an: GEO Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH, Heidenheimer Straße 35, 73447 Oberkochen. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an: info@geo-energie-ostalb.de. Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) der Datenschutzgrundverordnung. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.geo-energie-ostalb.de/datenschutz im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

IMPRESSUM

GEO Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb

GEO GESELLSCHAFT FÜR ENERGIEVERSORGUNG OSTALB MBH
HEIDENHEIMER STRASSE 35, 73447 OBERKOCHEN
TELEFON: 07364 96 11-0
E-MAIL: INFO@GEO-ENERGIE-OSTALB.DE
WWW.GEO-ENERGIE-OSTALB.DE

STÖRUNGSDIENST
TELEFON: 07364 89 93

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENCENTER
NEU: NACH TERMINVEREINBARUNG PER TELEFON ODER E-MAIL

KUNDENMAGAZIN DER GEO,
HEIDENHEIMER STRASSE 35, 73447 OBERKOCHEN,
TELEFON: 07364 96 11-0,
E-MAIL: INFO@GEO-ENERGIE-OSTALB.DE
VERANTWORTLICH: GESCHÄFTSFÜHRER TOBIAS KOLLER, **VERLAG:** TRURNIT STUTTGART GMBH, CURIESTRASSE 5, 70563 STUTTGART, **REDAKTION:** MELANIE KOLLER, JOHN WARREN, TELEFON: 0711253590-0, E-MAIL: REDAKTION.STUTTGART@TRURNIT.DE, WWW.TRURNIT.DE, **LAYOUT:** HEIKO ROTH, **DRUCK:** BLUEPRINT AG, MÜNCHEN

KLIMAFREUNDLICHE Wärme

Mit einem aus Biogas gespeisten Nahwärmenetz machen die Stadt Heubach und die GEO einen großen Schritt in Sachen Klimaschutz. Das Nahwärmenetz soll in den kommenden Jahren immer weiter ausgebaut werden.

WIE ENTSTEHT EIGENTLICH BIOGAS?

Substrat in überwiegender Form von Gülle, Mais und Getreide wird für den Vergärungsprozess verwendet.

Im Bioreaktor entsteht durch Zuführung von Wärme und Ausschluss von Sauerstoff Rohbiogas.

Das verdichtete Rohbiogas wird über eine Leitung direkt an ein BHKW weitergeleitet.

Über einen Verbrennungsmotor wird ein Generator angetrieben. Dieser erzeugt Strom, der selbst verbraucht oder in das Stromnetz eingespeist wird.

Die durch den Verbrennungsmotor entstandene Wärme wird zum Beispiel zur Erhitzung des Nahwärmenetzes und dem Bioreaktor eingesetzt.

Der Gärrest hingegen kann als Dünger wiederverwendet werden.

Das neue Klimaschutzgesetz in Baden-Württemberg verpflichtet Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern, bis Ende 2023 eine eigene Wärmeplanung aufzustellen. Auch für Städte und Gemeinden mit weniger Einwohnern ist das ein richtiger Ansatz, um CO_2-Emissionen zu reduzieren, die beim Heizen von Gebäuden und beim Bereitstellen von Warmwasser entstehen. „Wir brauchen dringend mehr Effizienz bei der Wärmeversorgung", sagt Heubachs Bürgermeister Frederick Brütting und sieht Heubach auf einem guten Weg. Geplant ist, dass mehr als die Hälfte der Stadtfläche vom Wärmenetz abgedeckt wird, sodass möglichst viele Haushalte Zugriff auf die ökologische Wärmeversorgung haben. Allein in der ersten Ausbauphase sollen 165.000 Liter Heizöl eingespart werden – eine enorme Erleichterung für das Klima.
Das Nahwärmenetz wird mit Biogas gespeist, das über eine 3,7 Kilometer lange Leitung aus dem Beiswang bis zur neu errichteten Heizzentrale nach Heubach transportiert wird.

UMSTIEG LOHNT SICH

Durch den Anschluss aller öffentlichen Gebäude im Netzgebiet geht die Stadt selbst einen Schritt voran und zeigt den Bürgern, wie leicht ein Umstieg sein kann. Durch die Zusammenarbeit der Stadt mit der GEO ist der Aufwand für Privathaushalte beim Umstieg gering. Anstelle der Installation einer neuen Heizungsanlage reicht eine kleine Übergabestation aus, um die Wärme ins Haus zu leiten. So einfach und kostengünstig kann Klimaschutz sein. Entscheiden auch Sie sich für eine kostengünstige und sichere Wärmeversorgung mit der GEO.

➜ **Verfügbarkeit des Nahwärmenetzes für Ihren Haushalt prüfen und mehr Informationen: www.geo-energie-ostalb.de**

Von der Heizzentrale aus werden Wohnhäuser, Firmen oder städtische Gebäude mit Wärme versorgt. Das Brauchwasser wird in der Heizzentrale erhitzt und gelangt über isolierte Leitungen in die Gebäude. Überschüssige Wärme wird im Pufferspeicher zwischengespeichert. Dies optimiert nicht nur den Betrieb der Blockheizkraftwerke (BHKW), sondern stellt auch sicher, dass Sie als Verbraucher zu jeder Tages- und Nachtzeit zuverlässig mit Wärme versorgt werden.

KOMFORTABEL, KOSTENGÜNSTIG UND PLATZSPAREND

Sie als Wärmekunde müssen nicht in eine neue Heizungsanlage investieren. Auch um Wartungs- und Reparaturkosten brauchen Sie sich zukünftig keine Gedanken mehr zu machen. Den Lagerplatz und die Zeit für den Einkauf Ihres Energieträgers können Sie sich sparen!

VERSORGUNGS- UND PLANUNGSSICHERHEIT

Auf Ihr Nahwärmenetz können Sie sich verlassen! Störungen werden durchgehend überwacht, direkt gemeldet und behoben. Unser Bereitschaftsdienst ist 24/7 für Sie im Einsatz! Unsere Preise bleiben stabil: Eine gesetzliche Verordnung zum Schutz von Nahwärmekunden sichert Ihnen langfristig die Preiszusammensetzung.

UMWELTFREUNDLICH UND HOCHEFFIZIENT

Machen Sie mit uns einen wichtigen Schritt in Richtung Energiewende. Durch regional gewonnenes Biogas, heizen Sie zukünftig CO_2-neutral. Effizient in jedem Schritt: Durch Blockheizkraftwerke in der Energiezentrale entsteht Strom, der direkt in unser Energienetz vor Ort eingespeist und verbraucht wird. Durch die Kraft-Wärme-Kopplung wird Ihr Warmwasser erhitzt und der Gärrest kann direkt als nährstoffreicher Dünger vor Ort verwendet werden.